

Förster  
Die KI-Verordnung in der Praxis



# Die KI-Verordnung in der Praxis

Rechtliche Grundlagen und Pflichten bei der  
Anwendung von KI im Unternehmen

Bearbeitet von

**Dr. habil. Christian Förster**

**Julia Straburzynski**

2025



**Vahlen**

**DIKE** 

**MANZ** 

Zitierweise: Förster KI-VO § 1 Rn. 1

**beck.de**  
**dike.ch**  
**manz.at**

ISBN 978 3 406 82860 7 (Beck)  
ISBN 978 3 03891 828 8 (Dike)  
ISBN 978 3 214 26312 6 (Manz)  
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 8006 7820 4  
ISBN E-Book (ePUB) 978 3 8006 7821 1

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
Umschlag: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Die KI-VO regelt den gewerblichen Einsatz von KI-Systemen europaweit als unmittelbar geltendes Recht. Die ersten ihrer Vorschriften sind bereits im Februar 2025 in Kraft getreten, weitere Abschnitte folgen sukzessive, bis im August 2026 nahezu die gesamte Verordnung verpflichtend wird. Wenn Sie in Ihrem Unternehmen KI-Anwendungen verwenden, müssen Sie sich daher in den kommenden Monaten mit der KI-VO auseinandersetzen. Sie hat insofern ohne weiteres das Potenzial, zur „neuen DS-GVO“ zu werden.

Der Schwerpunkt der KI-VO liegt auf umfangreichen Regeln für sog. „Hochrisiko-KI-Systeme“, die aufgrund ihres Einsatzes als sicherheitskritisches Bauteil oder in gesellschaftlich sensiblen Bereichen besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Darüber hinaus finden sich auch Transparenzpflichten beim Betrieb harmloserer KI-Systeme sowie Vorschriften für die Integration von universal verwendbaren KI-Modellen in eigene Produkte. Adressiert werden in erster Linie die Anbieter der jeweiligen KI-Anwendungen, daneben auch deren Betreiber, sowie Händler und Einführer.

Dieses Buch soll Ihnen dabei helfen, die KI-VO mit ihren 113 Artikeln und 13 Anhängen besser zu verstehen und die für Ihr Unternehmen passenden Lösungen zu finden. Im ersten Teil werden die Grundlagen der KI-VO dargestellt, indem zunächst die unterschiedlichen KI-Systeme und ihre Einsatzfelder erläutert werden, bevor die einzelnen Akteure und ihre jeweiligen Charakteristika beschrieben werden. Der zweite große Teil widmet sich den Pflichten, die Ihnen im Einzelfall auferlegt werden. Dabei wird die Systematik des ersten Teils fortgeschrieben und für jedes der KI-Systeme detailliert erklärt, was Sie abhängig von Ihrer Rolle als Anbieter, Betreiber oder sonstiger Akteur zu tun haben.

Dort, wo die einschlägigen Vorschriften der KI-VO besonders komplex sind, ergänzen Schaubilder die Darstellung, die den betreffenden Abschnitt einleiten. Da es sich bei der KI-VO derzeit noch um ein „neues“ Gesetz handelt, ist maßgebliche Grundlage der Ausführungen der Normtext selbst samt seiner Erwägungsgründe. Eingearbeitet wurden aber bereits die ersten offiziellen Empfehlungen der Kommission. Soweit vorhanden, wird schließlich auf weiterführende Erläuterungen in Fachzeitschriften und Kommentaren hingewiesen.

Mein herzlicher Dank gilt meiner Kollegin Frau Rechtsanwältin Julia Straburzynski für ihre Beiträge zu diesem Werk.

*Dr. habil. Christian Förster*



## **Bearbeiterverzeichnis**

**Dr. habil. Christian Förster**

Rechtsanwalt, Bartsch Rechtsanwälte, Karlsruhe

**Julia Straburzynski**

Rechtsanwältin, Bartsch Rechtsanwälte, Karlsruhe



## Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild 1	Begriff des KI-Systems	3
Schaubild 2	Typen von Hochrisiko-KI-Systemen, Art. 6 KI-VO	10
Schaubild 3	Verbotene KI-Praktiken, Art. 5 KI-VO	24
Schaubild 4	Akteure der KI-VO	33
Schaubild 4.1	Anbieter	34
Schaubild 4.2.	Betreiber	35
Schaubild 4.3	Einführer	38
Schaubild 4.4	Händler	38
Schaubild 4.5	Bevollmächtigter	39
Schaubild 5	Pflichtenmatrix der KI-VO	45
Schaubild 6	Transparenzpflichtige KI-Systeme, Art. 50 KI-VO	48
Schaubild 6.1	Pflichten des Anbieters	49
Schaubild 6.1.1	Direkte Interaktion mit natürlichen Personen	49
Schaubild 6.1.2	Erzeugung synthetischer Bild-, Ton-, Video- oder Textinhalte	51
Schaubild 6.2.	Pflichten des Betreibers	52
Schaubild 6.2.1	Emotionserkennung oder biometrische Kategorisierung	53
Schaubild 6.2.2	Erzeugung von „Deepfakes“	53
Schaubild 6.2.3	Erzeugung von Text zur Information der Öffentlichkeit	55
Schaubild 7	Anbieterpflichten bei Hochrisiko-KI-Systemen, Art. 16 KI-VO	58
Schaubild 7.1	Pflichten vor dem Inverkehrbringen	60
Schaubild 7.2	Pflichten nach dem Inverkehrbringen	101
Schaubild 7.3	Anlassabhängige Pflichten	103
Schaubild 8	Elemente des Risikomanagementsystems, Art. 9 KI-VO	62
Schaubild 9	Grundsätze für Auswahl und Verwendung von Trainingsdaten, Art. 10 KI-VO	66
Schaubild 10	Ermöglichung menschlicher Aufsicht, Art. 14 KI-VO	78
Schaubild 11	Anforderungen an Genauigkeit, Robustheit und Cybersicherheit, Art. 15 KI-VO	81
Schaubild 12	Varianten und Auswahl des Konformitätsbewertungsverfahrens, Art. 43 KI-VO	91
Schaubild 13	Varianten der Registrierungspflicht, Art. 49 KI-VO	99
Schaubild 14	Korrekturmaßnahmen und Informationspflichten, Art. 20 KI-VO	104
Schaubild 15	Meldung schwerwiegender Vorfälle, Art. 73 KI-VO	109
Schaubild 16	Betreiberpflichten bei Hochrisiko-KI-Systemen, Art. 26 KI-VO	113
Schaubild 16.1	Allgemeine Pflichten	114
Schaubild 16.2	Pflichten im Einzelfall	121
Schaubild 17	Überwachungs- und Informationspflichten des Betreibers von Hochrisiko-KI-Systemen	118

## Verzeichnis der Schaubilder

---

Schaubild 18	Einführerpflichten bei Hochrisiko-KI-Systemen, Art. 23 KI-VO	122
Schaubild 19	Händlerpflichten bei Hochrisiko-KI-Systemen, Art. 24 KI-VO	129
Schaubild 20	Bevollmächtigtenpflichten bei Hochrisiko-KI-Systemen, Art. 22 KI-VO	133
Schaubild 20.1	Allgemeine Pflichten	134
Schaubild 20.2	Pflicht zur Beendigung des Auftrags	136
Schaubild 21	Anbieterpflichten bei KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck	137
Schaubild 21.1	Grundfall, Art. 53 KI-VO	139
Schaubild 22	Zusätzliche Anbieterpflichten bei KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck mit systemischem Risiko	150
Schaubild 23	Bevollmächtigtenpflichten bei KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck, Art. 54 KI-VO	154
Schaubild 23.1	Allgemeine Pflichten	155
Schaubild 23.2	Pflicht zur Beendigung des Auftrags, Art. 54 Abs. 5 KI-VO	157

# Inhaltsübersicht

<b>Verzeichnis der Schaubilder</b> .....	IX
<b>§ 1 Grundlegende Begriffe und Konzepte der KI-VO</b> .....	1
A. KI-Systeme in der KI-VO .....	2
B. Akteure der KI-VO .....	32
C. Geltungsbeginn der Vorschriften der KI-VO .....	40
<b>§ 2 Pflichtenkataloge</b> .....	41
A. Einfaches KI-System und allgemeine Pflicht zur KI-Kompetenz, Art. 4 KI-VO .....	46
B. Transparenzpflichtiges KI-System .....	48
C. Hochrisiko KI-System .....	57
D. KI-Modell mit allgemeinem Verwendungszweck .....	137
<b>§ 3 Sanktionen</b> .....	159
<b>§ 4 Nützliche Gesetzesmaterialien</b> .....	161
A. KI-VO und begleitende Rechtsakte .....	161
B. Weitere Rechtsakte .....	162
<b>Sachverzeichnis</b> .....	163



# Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Schaubilder .....	IX
-----------------------------------	----

## § 1 Grundlegende Begriffe und Konzepte der KI-VO

<b>A. KI-Systeme in der KI-VO .....</b>	<b>2</b>
<b>I. Begriff des „KI-Systems“ .....</b>	<b>3</b>
1. „Maschinenbasiertes“ System .....	4
2. Autonome Arbeitsweise .....	5
3. Anpassungs- und Lernfähigkeit .....	6
4. Explizite oder implizite Ziele und Zweckbestimmung .....	6
5. Fähigkeit, Rückschlüsse zu ziehen .....	7
6. Erstellung von Ausgaben .....	8
7. Mögliche Beeinflussung der physischen oder virtuellen Umgebung .....	9
<b>II. Arten von KI-Systemen .....</b>	<b>9</b>
1. Einfaches KI-System .....	9
2. Transparenzpflichtiges KI-System, Art. 50 KI-VO .....	10
3. Hochrisiko-KI-System, Art. 6 KI-VO .....	10
a) KI-System mit Produktsicherheitsrelevanz, Art. 6 Abs. 1 KI-VO .....	11
aa) Produkt oder Sicherheitsbauteil .....	11
bb) Zwingende externe Konformitätsbewertung .....	12
b) KI-System mit kritischem Einsatzzweck, Art. 6 Abs. 2 KI-VO .....	13
aa) Grundfälle .....	13
(1) Fallgruppe 1: Rechtlich zulässiger Einsatz von Bio- metrie .....	13
(2) Fallgruppe 2: Kritische Infrastruktur .....	14
(3) Fallgruppe 3: Allgemeine und berufliche Bildung ....	14
(4) Fallgruppe 4: Beschäftigung, Personalmanagement und Zugang zur Selbständigkeit .....	15
(5) Fallgruppe 5: Zugänglichkeit und Inanspruchnahme grundlegender privater und grundlegender öffentlicher Dienste und Leistungen .....	16
(6) Fallgruppen 6–8: Strafverfolgung; Migration, Asyl und Grenzkontrolle; Rechtspflege und demokratische Prozesse .....	18
bb) Ausnahmsweise geringeres Risiko, Art. 6 Abs. 3 KI-VO ..	18
4. KI-Modell mit allgemeinem Verwendungszweck .....	20
a) Grundfall .....	20
b) Sonderfall des „systemischen Risikos“ .....	21

<b>III. Nicht erfasste KI-Systeme</b> .....	<b>22</b>
1. Forschung und Entwicklung .....	22
2. Einfache Open Source KI-Systeme .....	22
<b>IV. Verbotene Praktiken im KI-Bereich, Art. 5 KI-VO</b> .....	<b>23</b>
1. Unterschwellige oder absichtliche Manipulation von Personen ..	25
a) Techniken der Beeinflussung, Manipulation oder Täuschung	25
b) Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit .....	26
c) Zufügen erheblicher Schäden .....	26
2. Ausnutzung vulnerabler oder schutzbedürftiger Personen .....	27
a) Alter .....	27
b) Behinderung .....	28
c) Bestimmte sozialökonomische Situation .....	28
3. Ungerechtfertigtes Social Scoring .....	28
4. Risikobewertung bezüglich künftiger Straftaten .....	29
5. Erstellung von Datenbanken zur Gesichtserkennung durch ungezieltes Auslesen .....	29
6. Emotionserkennung am Arbeitsplatz oder in Bildungseinrichtun- gen .....	30
7. Biometrische Kategorisierung zu bestimmten Zwecken .....	31
8. Biometrische Fernidentifizierung zur Strafverfolgung .....	32
<b>B. Akteure der KI-VO</b> .....	<b>32</b>
<b>I. Anbieter</b> .....	<b>34</b>
1. Entwicklung eines KI-Systems .....	34
2. Inverkehrbringen oder Inbetriebnahme .....	34
3. Unionsbezug .....	35
<b>II. Betreiber</b> .....	<b>35</b>
1. Eigenverantwortliche Verwendung eines KI-Systems .....	36
2. Berufliche Tätigkeit .....	37
3. Unionsbezug .....	37
4. Geltung als Anbieter eines Hochrisiko-KI-Systems, Art. 25 KI-VO .....	37
a) Einzelfälle .....	37
b) Folgen für den Erstanbieter .....	37
<b>III. Einführer</b> .....	<b>38</b>
<b>IV. Händler</b> .....	<b>38</b>
<b>V. Bevollmächtigter</b> .....	<b>39</b>
<b>VI. Produkthersteller</b> .....	<b>39</b>
<b>VII. Betroffene Person</b> .....	<b>40</b>
<b>C. Geltungsbeginn der Vorschriften der KI-VO</b> .....	<b>40</b>

§ 2 Pflichtenkataloge

<b>A. Einfaches KI-System und allgemeine Pflicht zur KI-Kompetenz, Art. 4 KI-VO</b>	46
<b>B. Transparenzpflichtiges KI-System</b>	48
<b>I. Pflichten des Anbieters</b>	<b>49</b>
1. Direkte Interaktion mit natürlichen Personen	49
a) Regel	50
b) Ausnahme	50
2. Erzeugung synthetischer Bild-, Ton-, Video- oder Textinhalte	51
a) Regel	51
b) Ausnahme	52
<b>II. Pflichten des Betreibers</b>	<b>52</b>
1. Emotionserkennung oder biometrische Kategorisierung	53
2. Erzeugung von „Deepfakes“	53
a) Regel	53
b) Ausnahme	54
3. Erzeugung von Text zur Information der Öffentlichkeit	55
a) Regel	55
b) Ausnahme	55
<b>C. Hochrisiko KI-System</b>	57
<b>I. Pflichten des Anbieters</b>	<b>57</b>
1. Pflichten vor dem Inverkehrbringen	60
a) Einhaltung der Anforderungen der KI-VO und einschlägiger Harmonisierungsrechtsakte, Art. 8 KI-VO	60
aa) Grundsatzprogramm	60
bb) Hochrisiko-KI-System mit Produktsicherheitsrelevanz	61
b) Risikomanagementsystem, Art. 9 KI-VO	62
aa) Allgemeines	62
bb) Risikoermittlung, -analyse und -bewertung	63
cc) Risikomanagementmaßnahmen	64
dd) Tests	65
c) Auswahl und Verwendung von Trainingsdaten, Art. 10 KI-VO	66
aa) Allgemeines	67
bb) Datenmanagement	68
cc) Datenqualität	69
dd) Berücksichtigung der Rahmenbedingungen	70
ee) Anforderungen für das Trainieren und Testen von Hochrisiko-KI-Systemen mit besonderen Kategorien personenbezogener Daten	71

d) Technische Dokumentation, Art. 11 KI-VO .....	73
aa) Erstellung und Pflege .....	73
bb) Inhaltliche Anforderungen .....	73
cc) Größenabhängige Erleichterungen .....	74
e) Automatische Protokollierung, Art. 12 KI-VO .....	74
aa) Eingebaute Protokollierungsfunktion .....	74
bb) Zu protokollierende Ereignisse .....	74
cc) Biometrische Fernidentifizierungssysteme .....	75
f) Transparenter Betrieb und Betriebsanleitung, Art. 13 KI-VO .....	76
aa) Konzeption eines „transparenten Betriebs“ .....	76
bb) Bereitstellung einer Betriebsanleitung .....	76
(1) Allgemeines .....	76
(2) Inhaltliche Anforderungen .....	77
g) Ermöglichung menschlicher Aufsicht, Art. 14 KI-VO .....	78
aa) Konzept .....	78
bb) Technische Umsetzung .....	79
cc) Instruktionspflichten gegenüber dem Betreiber .....	80
dd) Biometrische Fernidentifizierungssysteme .....	81
h) Genauigkeit, Robustheit und Cybersicherheit, Art. 15 KI-VO .....	81
aa) Allgemeines .....	81
bb) Genauigkeit .....	82
cc) Robustheit .....	83
dd) Cybersicherheit .....	83
i) Qualitätsmanagementsystem, Art. 17 KI-VO .....	85
aa) Einrichtung .....	85
bb) Dokumentation .....	85
(1) Allgemeines .....	85
(2) Inhaltliche Anforderungen .....	85
cc) Größenabhängige Erleichterungen .....	87
dd) Branchenspezifische Besonderheiten .....	87
j) System zur Beobachtung nach dem Inverkehrbringen, Art. 72 KI-VO .....	87
aa) Allgemeines .....	87
bb) Inhaltliche Anforderungen .....	88
cc) Beobachtungsplan .....	89
k) Anbieterkennzeichnung .....	89
l) Barrierefreiheitsanforderungen .....	90
m) Vornahme einer Konformitätsbewertung, Art. 43 KI-VO .....	91
aa) Konformitätsbewertungsverfahren .....	92
(1) Internes Konformitätsbewertungsverfahren .....	92
(2) Externes Konformitätsbewertungsverfahren .....	92
(3) Kombiniertes Konformitätsbewertungsverfahren .....	93

bb) Auswahl des Konformitätsbewertungsverfahrens .....	94
(1) Hochrisiko-KI-System mit biometrischem Einsatzzweck .....	94
(2) Hochrisiko-KI-System mit sonstigem kritischem Einsatzzweck .....	94
(3) Hochrisiko-KI-System mit Produktsicherheitsrelevanz .....	95
cc) Neues Konformitätsbewertungsverfahren bei wesentlicher Änderung des Hochrisiko-KI-Systems .....	95
(1) Regelfall .....	95
(2) Fortentwicklung selbstlernender Hochrisiko-KI-Systeme .....	96
n) Ausstellen einer EU-Konformitätserklärung, Art. 47 KI-VO .....	96
aa) Förmliche Anforderungen .....	96
bb) Inhaltliche Anforderungen .....	97
cc) Kombinierte EU-Konformitätserklärung .....	97
o) Anbringen einer CE-Kennzeichnung, Art. 48 KI-VO .....	97
p) Registrierungspflicht, Art. 49 KI-VO .....	99
aa) Hochrisiko-KI-Systeme mit kritischem Einsatzzweck .....	99
bb) Hochrisiko-KI-Systeme mit geringerem Risiko .....	100
cc) Hochrisiko-KI-Systeme der kritischen Infrastruktur .....	100
2. Pflichten nach dem Inverkehrbringen .....	101
a) Aufbewahrung der Dokumentation, Art. 18 KI-VO .....	101
aa) Aufbewahrungspflicht .....	101
bb) Finanzinstitute .....	102
b) Aufbewahrung automatisch erzeugter Protokolle, Art. 19 KI-VO .....	102
aa) Aufbewahrungspflicht .....	102
bb) Zeitraum .....	103
cc) Finanzinstitute .....	103
3. Anlassabhängige Pflichten .....	103
a) Korrekturmaßnahmen und Informationspflichten, Art. 20 KI-VO .....	104
aa) Korrektur- und Informationspflicht bei Non-Konformität .....	104
(1) Wiederherstellung der Konformität des Hochrisiko-KI-Systems .....	105
(2) Rücknahme, Rückruf oder Deaktivierung des Hochrisiko-KI-Systems .....	106
(3) Information über vorgenommene Maßnahmen .....	106
bb) Untersuchungs- und Informationspflicht bei besonderen Risiken .....	106
b) Beantwortung behördlicher Anfragen, Art. 21 KI-VO .....	107
c) Benennung eines Bevollmächtigten, Art. 22 KI-VO .....	108
d) Meldung schwerwiegender Vorfälle, Art. 73 KI-VO .....	109
aa) Allgemeines .....	109

bb) Zeitspanne bis zur Meldung .....	110
cc) Untersuchungs- und Korrekturmaßnahmen .....	111
dd) Maßnahmen der Marktüberwachungsbehörden .....	111
<b>II. Pflichten des Betreibers, Art. 26 KI-VO .....</b>	<b>112</b>
1. Allgemeine Pflichten .....	114
a) Maßnahmen zur Verwendung gemäß Betriebsanleitung .....	114
b) Menschliche Aufsicht .....	114
aa) Übertragung menschlicher Aufsicht .....	115
bb) Umsetzung von Aufsichtsmaßnahmen des Anbieters .....	115
c) Beachtung sonstiger Rechtspflichten .....	116
d) Qualität der Eingabedaten .....	116
e) Überwachungs- und Informationspflichten .....	118
aa) Unterstützende Informationen für das System zur Beobachtung .....	118
bb) Information über und Reaktion auf unvertretbare Risiken .....	119
cc) Information über schwerwiegende Vorfälle .....	120
f) Aufbewahrung automatisch erzeugter Protokolle .....	120
g) Zusammenarbeit mit Behörden .....	120
2. Pflichten im Einzelfall .....	121
<b>III. Pflichten des Einführers, Art. 23 KI-VO .....</b>	<b>122</b>
1. Überprüfung von Anbieterpflichten .....	122
a) Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens .....	123
b) Erstellung der technischen Dokumentation .....	123
c) CE-Kennzeichnung, EU-Konformitätserklärung und Betriebsanleitung .....	124
d) Benennung eines Bevollmächtigten .....	124
2. Maßnahmen bei Verdacht der Non-Konformität und erkannten Risiken .....	124
a) Begründeter Verdacht der Non-Konformität .....	125
b) Information über unvertretbare Risiken .....	126
3. Einführerkennzeichnung .....	126
4. Angemessene Lagerungs- und Transportbedingungen .....	126
5. Bereithalten von Dokumenten .....	127
6. Übermittlung von Informationen und Dokumenten .....	128
7. Zusammenarbeit mit Behörden .....	128
<b>IV. Pflichten des Händlers, Art. 24 KI-VO .....</b>	<b>129</b>
1. Überprüfung von Anbieterpflichten .....	129
a) CE-Kennzeichnung, EU-Konformitätserklärung und Betriebsanleitung .....	129
b) Anbieter- oder Einführerkennzeichnung .....	130
c) Existenz eines Qualitätsmanagementsystems .....	130

2. Maßnahmen bei anfänglichem Verdacht der Non-Konformität und erkannten Risiken .....	130
a) Begründeter Verdacht der Non-Konformität .....	130
b) Information über unvertretbare Risiken .....	130
3. Angemessene Lagerungs- und Transportbedingungen .....	131
4. Maßnahmen bei späterem Verdacht der Non-Konformität und erkannten Risiken .....	131
a) Korrektur- und Informationspflicht bei Non-Konformität ...	131
b) Information über unvertretbare Risiken .....	132
5. Übermittlung von Informationen und Dokumenten .....	132
6. Zusammenarbeit mit Behörden .....	132
<b>V. Pflichten des Bevollmächtigten, Art. 22 KI-VO .....</b>	<b>133</b>
1. Allgemeine Pflichten .....	134
a) Überprüfung von Anbieterpflichten .....	134
b) Bereithalten von Dokumenten .....	135
c) Übermittlung von Informationen und Dokumenten .....	135
d) Zusammenarbeit mit Behörden .....	135
e) Registrierungspflicht .....	135
2. Pflicht zur Beendigung des Auftrags .....	136
<b>D. KI-Modell mit allgemeinem Verwendungszweck .....</b>	<b>137</b>
<b>I. Pflichten des Anbieters .....</b>	<b>137</b>
1. Grundfall, Art. 53 KI-VO .....	139
a) Informations- und Dokumentationspflichten .....	139
aa) Erstellung der technischen Dokumentation für Behörden	139
bb) Bereitstellung von Informationen für KI-System-Anbieter	141
cc) Entwicklung einer „Strategie“ zur Einhaltung des Urheberrechts .....	143
dd) Veröffentlichung von Trainingsinhalten .....	145
b) Erleichterungen bei freien und quelloffenen Lizenzen .....	146
c) Zusammenarbeit mit Behörden .....	148
d) Nachweis der Pflichterfüllung .....	148
2. Benennung eines Bevollmächtigten .....	148
3. KI-Modell mit allgemeinem Verwendungszweck mit systemischem Risiko, Art. 55 KI-VO .....	150
a) Mitteilungspflicht bei systemischem Risiko, Art. 52 KI-VO .	150
b) Erstellung einer erweiterten technischen Dokumentation für Behörden .....	151
c) Zusätzliche Pflichten, Art. 55 KI-VO .....	152
aa) Modellbewertung mit standardisierten Protokollen .....	152
bb) Bewertung und Minderung systemischer Risiken .....	152
cc) Erfassung und Information über schwerwiegende Vorfälle	152
dd) Gewährleistung angemessener Cybersicherheit .....	153
d) Nachweis der Pflichterfüllung .....	153

<b>II. Pflichten des Bevollmächtigten, Art. 54 KI-VO .....</b>	<b>154</b>
1. Allgemeine Pflichten .....	155
a) Überprüfung von Anbieterpflichten .....	155
b) Bereithalten von Dokumenten und Kontaktdaten .....	155
c) Übermittlung von Informationen und Dokumenten .....	156
d) Zusammenarbeit mit Behörden .....	156
2. Pflicht zur Beendigung des Auftrags, Art. 54 Abs. 5 KI-VO .....	157
<b>§ 3 Sanktionen</b>	
<b>§ 4 Nützliche Gesetzesmaterialien</b>	
<b>A. KI-VO und begleitende Rechtsakte .....</b>	<b>161</b>
<b>B. Weitere Rechtsakte .....</b>	<b>162</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>163</b>